

Theatre-workshop mit native speakers an der Marienschule

Die bilingualen Klassen 5c und 5d nahmen am Montag, dem 18.01.2016, an einem ganztägigen Theatre-Workshop in englischer Sprache teil. Dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins der Marienschule konnte *The Phoenix Theatre* aus Tönisvorst unter der Leitung von Kristie-Ann Seth engagiert werden.

Die englische Tourneegruppe sieht als Ziele des Workshops neben der Förderung der Sprachgewandtheit auch „das Selbstvertrauen in den eigenen Ausdruck, Teamgeist, Konzentration und Beobachtungsgabe und das Kreativpotenzial“ der SchülerInnen zu stärken.

Die beiden Leiterinnen des Workshops, Kristi-Ann und Rhianna, sind beide Muttersprachler, sie kommunizierten mit den SchülerInnen also den ganzen Tag auf Englisch. Durch die offene und motivierende Art der beiden Workshop-Leiterinnen, konnten die SchülerInnen problemlos folgen und es wurde den ganzen Tag Englisch gesprochen.

Der Morgen begann mit einer Reihe von Aufwärm- und Improvisationsübungen. Schon nach kurzer Zeit legten die SchülerInnen ihre Scheu ab und stellten pantomimisch verschiedene Berufe dar, spielten "Chinese Whispers" (Stille Post) und erstellten kurze Werbespots für Piratenequipment auf Englisch.

Am Nachmittag ging es dann darum, kurze Szenen und Rollenspiele in Kleingruppen zu entwickeln. So erhielten die Schülergruppen verschiedene Märchen wie „Sleeping Beauty“ (Dornröschen), „Cinderella“ oder „Little Red Riding Hood“ (Rotkäppchen) mit der Aufgabe das Märchen in ihrer Gruppe frei nachzuspielen. Mit viel Elan und Kreativität entwickelten die Schülergruppen Dialoge in englischer Sprache. Stühle, Tische und ein Rollstuhl wurden kurzerhand als Requisiten genutzt. Die Präsentation der Märchen zeigte, dass in vielen SchülerInnen schauspielerisches Talent schlummert. Es gab viel zu Lachen und gleichzeitig war es beeindruckend, wie selbstverständlich die SchülerInnen ihre kleinen Theaterstücke in englischer Sprache präsentierten.

Wir möchten uns beim Förderverein für die Ermöglichung dieses gelungenen Workshops bedanken. Über diesen erlebnisreichen Tag hinaus bietet der Workshop viele Ideen und Anlässe, die im Englischunterricht weiterentwickelt werden können und die Kreativität und den Umgang mit der englischen Sprache weiter fördern.

A. Schmitz

